

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	60165
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 95
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2010
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	17044,3342
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Langgestreckter Erdwall (Oser) mit maximal um 5 bis 6 m Höhe, in der Niederung der Wandse gelegen, etwas uneben, teils mit etwas steileren Hängen aus sandigem, teils steinigem Material. Mit begleitend durchgängigem Wanderweg. Der Wall ist bewachsen von einem Eichen dominierten Mischwald. Die Eichen erreichen Höhen um knapp 20 m und Stammdicken um maximal 50 cm, stehen recht unterschiedlich dicht, häufig liegen Stammdicken etwas darunter. Einzelne Eichen sind in der Vergangenheit gestutzt worden und mehrstämmig ausgeschossen (Krattwaldnutzung). Der überwiegende Teil des Waldbodens ist dicht, krautig bewachsen inklusive einer recht dichten Schicht aus Sträuchern und Pioniergehölzen sowie Jungwuchs der Baumarten. Am Boden ist zudem eine dichte Krautschicht vorhanden, die im Frühjahr zudem reich war an Frühjahrsgeophyten. Maiglöckchen und Buschwindröschen nehmen hohe Flächenanteile am Waldboden ein. Insgesamt ist die Vegetation sehr artenreich, blütenreich, standorttypisch und zeigt bodensaure, magere Standorte an.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Höltigbaum, südlich und östlich Wandse		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Wandseniederung mit Staudenfluren		
Rechtswert (X)	577644	Hochwert (Y)	5941652
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Oldenfelde (542)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Stellmoorer Tunneltal [HH-505 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

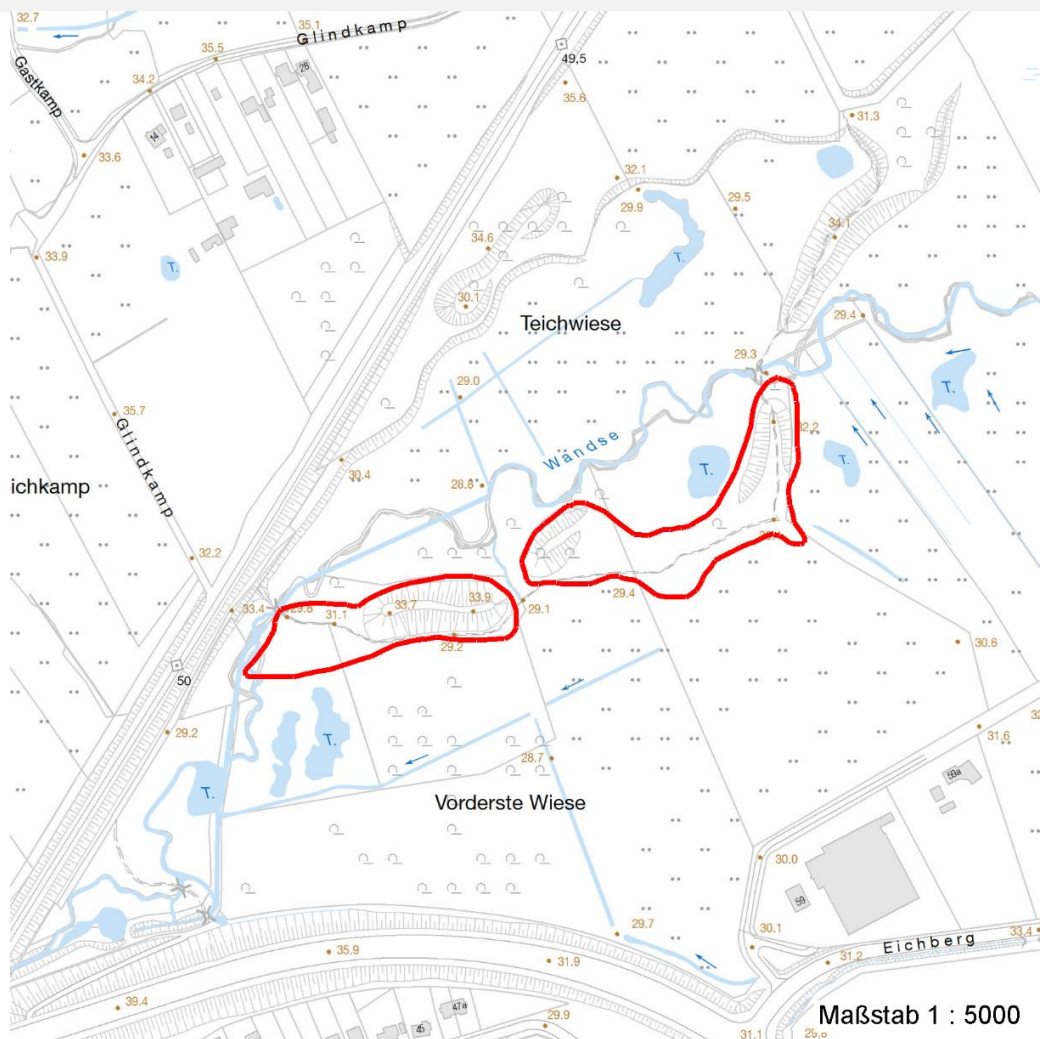
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	60165
		DK5 DK5-GK	7640 7642
		DK5 - Name	Oldenfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	48 95
Bearbeitung	BRA	Kartierung	30.06.2010
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	17044,3342
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
60165	60148	7640	48	28.09.1998	K	7642	95
60165	60151	7640	48	06.10.2005	K	7642	95
60165	118662	7640	533	14.08.2017	N	7642	95

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Leichte Störungen durch den querenden Wanderweg, Tritt im Wanderwegebereich.
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich, artenreich, naturnah und alt, landschaftstypisch.
Maßnahmen	Keine.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	60165
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 95
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2010
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	17044,3342
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	FFH-LRT	9190
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	2
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
9190 (HH) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur					B
Habitatstrukturen					
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Anzahl auf der Fläche; n=7	> 3 in enger Verzahnung	2 bis 3	1		A
Auftreten der älteren Phasen; Rp: Reifephase, ssBh: sehr starkes Baumholz, sBh: starkes Baumholz	Rp	Rp, sBh oder ssBh	keine ältere Phasen		B
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre: BHD > 80 cm (40cm im Auwald)	günstig	mittel	ungünstig		B
Anzahl / ha; Eiche ab 70 cm Stammdurchmesser in Brusthöhe, auf Extremstandorten wie Dünenkuppen ab 30 cm	> 5	1-5	keine		B
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	60165
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 95
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2010
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	17044,3342
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Anz. / ha; ab 5 m Länge / Eiche ab 70 cm Stammdurchmesser, auf Extremstandorten wie Dünenkuppen ab 30 cm; liegend: l. / stehend: s.	> 3, l. u. s.	1-3, l. o. s.	kein Totholz		B
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	erkennbar	stark		A
Anreicherung von Nährstoffen in der Fläche					
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		A
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Neophyten / Gartenpflanzen; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Lichtzeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
untyp. Arten (ohne Bäume); Deckung %	< 10%	10-25%	> 25%		B
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die Verjüngung des Bestandes	keine	verj.hemmen d	verj.gefährde nd		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
Arteninventar					B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 %			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	60165
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 95
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2010
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	17044,3342
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 %		B	
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha		B	
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
	C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 25 %		B	
	C: > 25 %			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss		A	
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering		A	
	B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien			
	C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien			
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung)			
	A: Wasserhaushalt intakt		A	
	B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebaute Vorfluter			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			
	A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil)		A	
	B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: < 5 %, kein Voranbau		A	
	B: 5-10 %			
	C: > 10 % oder Voranbau			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	60165
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 95
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2010
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	17044,3342
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	z		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-												
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	h		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Crataegus laevigata (Zweigriffliiger Weißdorn)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingriffliiger Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-									V	V V		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-												
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-												
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w		-	-									V			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-												
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-												
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-												
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-	-												
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w		-	-									3			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w		-	-												

